Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • Bernhard-Weiß-Str. 6 • 10178 Berlin

Stellenausschreibung Veröffentlichung im Karriereportal: 01.12.2025 Ende der Bewerbungsfrist: 22.12.2025

Behörde: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und Energie-Management) (05B01)

Goldbeckweg 8-14, 13599 Berlin-Haselhorst

Bezeichnung: Staatlich geprüfte/r Techniker/in (Labortechniker/in für den Bereich Mechatronik) (w/m/d)

Entgeltgruppe 8 TV-L

Kennzahl: IV B - 15 / 2025

Arbeitszeit: 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (39,4 WoStd.)

Besetzbar: Ab sofort und unbefristet

Arbeitsgebiet: Labortechniker/in für den Bereich Mechatronik

- Betreuung der zugewiesenen Fachräume sowie die Pflege, Wartung und Instandhaltung von Lehr-, Lern- und Arbeitsmitteln (Laboreinrichtungen, Arbeitsplätze und Lernträger sowie technische Hilfsmittel und EDV-Technik).
- Umsetzung gültiger Gefährdungsbeurteilungen (Technik, Aushänge), Dokumentation
- Auf- und Abrüsten von erprobten Lernträgern (Lehr-/Lern-/Arbeitsmittel, EDV-Technik) für Unterrichtssequenzen in den Fachräumen sowie von Präsentationstechnik, Vorbereitung.
- Mitwirkung bei der Durchführung von Unterrichtssequenzen unter Aufsicht und Anleitung von Fachlehrkräften.
- Lagerung und Verwaltung von Lehr-, Lern- und Arbeitsmitteln, Dokumentation.
- Mitwirkung an der Bedarfsermittlung, bei der Planung und Umsetzung der Beschaffung von Lehr-, Lern- und Arbeitsmitteln sowie der EDV-Technik und der Verbrauchsmittel, inklusive des Einholens von Angeboten, der Recherche von Bezugsquellen von Ersatzteilen oder von Reparaturmöglichkeiten.



- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Konstruktion sowie Realisierung und Erprobung neuer Lernträger.
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Teilsystemen der Lernträger.
- Installation und Betreuung von Kommunikations- und Pr\u00e4sentationstechnik f\u00fcr Schulveranstaltungen (Konferenzen, Tag der offenen T\u00fcr, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Hausmessen etc.).

Formale Anforderungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Mechatronik oder Elektrotechnik.
- Es können sich auch sonstige Angestellte mit gleichwertigen Fähigkeiten und Fertigkeiten bewerben. In diesen Fällen erfolgt zunächst eine Eingruppierung in die nächst niedrigere Entgeltgruppe.

Fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse in der Fehlersuche, der Instandsetzung und der Wiederinbetriebnahme von Laboreinrichtungen (ortsfeste und ortsveränderliche Einrichtungen) und Lernträgern sowie der EDV-Technik.
- Kenntnisse über den adressatengerechten Aufbau von erprobten Lernträgern und der Vorbereitung der erforderlichen Arbeitsumgebung.
- Kenntnis der vorhandenen Systeme (ortsfeste und ortsveränderliche Einrichtungen, EDV-Technik, technische Hilfsmittel, Präsentationstechnik), Einschätzung des Aufwandes und des zeitlichen Rahmens in Fällen von Ersatzbeschaffungen und Reparaturen.
- Kenntnisse in der Pflege und Wartung der EDV-Technik (Reparatur, Standardinstallationen, Backups erstellen, archivieren und installieren).
- Kenntnisse im Bereich der SPS-basierten Automatisierungstechnik, der Robotik, der Antriebstechnik und pneumatischer Systeme.
- Kenntnisse über Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen.
- Kenntnisse der Metallbearbeitung sowie von Montage- und Verbindungstechniken.

Außerfachliche Anforderungen:

- Kooperationsfähigkeit
- Leistungs-, Lern-, und Veränderungsfähigkeit sowie Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Personen, die noch nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist ebenso ausdrücklich erwünscht.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen folgende Dokumente bei:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles dienstliches Arbeitszeugnis bzw. aktuelle dienstliche Beurteilung
- Beglaubigte Kopie als Nachweis für die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung

Soweit eine entsprechende dienstliche Beurteilung/Zeugnis noch nicht vorliegt, bitte ich, für die Erstellung

Sorge zu tragen.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Ausbildungsabschlüsse ist der Bewerbung eine

Bescheinigung über die Zeugnisbewertung Ihrer Qualifikation (Langfassung) in deutscher Sprache

beizufügen.

Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!

Ihre Unterlagen übersenden Sie bitte ohne (Büro-)Klammern, ohne Schnellhefter/Bewerbungsmappen und

ohne Sicht- und Prospekthüllen. Bitte verzichten Sie unbedingt auf die Übersendung von Originalunterlagen.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur per beigefügtem Freiumschlag oder Fachpost

zurückgesandt.

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes legen bitte eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht

unter Angabe ihrer derzeitigen personalaktenführenden Stelle mit konkreten Informationen zur Behörde

hinsichtlich Bearbeiterzeichen und Name/Vorname des/r Personalsachbearbeiter/in, vollständige

Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer bei.

<u>Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen</u> übersenden Sie bitte <u>per Post</u> und unter Angabe der Kennziffer IV

B - 15 / 2025 bis 3 Wochen nach Veröffentlichung an folgende Anschrift:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

IB 2.11 (IV B - 15 / 2025)

Bernhard-Weiß-Str. 6

10178 Berlin

Fahrtkosten o. ä. können leider nicht erstattet werden.

Ihre Fragen zur ausgeschriebenen Stelle richten Sie bitte an den/die zuständige/n Schulleiter/in:

Herrn Schütte, Tel.: 030-3549460, m.schuette@osztiem-edu.de

Seite 3 von 3

Anforderungsprofil

Stand: Dezember 2024 Ersteller/in (Stellenzeichen): Hr. Schütte (Schulleiter)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Oberstufenzentrum TIEM, Goldbeckweg 8/14, 13599 Berlin

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Labortechniker/in (m/w/d) für den Bereich Mechatronik:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

- Betreuung der zugewiesenen Fachräume sowie die Pflege, Wartung und Instandhaltung von Lehr-, Lern- und Arbeitsmitteln (Laboreinrichtungen, Arbeitsplätze und Lernträger sowie technische Hilfsmittel und EDV-Technik)
- Umsetzung g
 ültiger Gef
 ährdungsbeurteilungen (Technik, Aush
 änge), Dokumentation
- Auf- und Abrüsten von erprobten Lernträgern (Lehr-/Lern-/Arbeitsmittel, EDV-Technik) für Unterrichtssequenzen in den Fachräumen sowie von Präsentationstechnik, Vorbereitung
- Mitwirkung bei der Durchführung von Unterrichtssequenzen unter Aufsicht und Anleitung von Fachlehrkräften
- Lagerung und Verwaltung von Lehr-, Lern- und Arbeitsmitteln, Dokumentation
- Mitwirkung an der Bedarfsermittlung, bei der Planung und Umsetzung der Beschaffung von Lehr-, Lern- und Arbeitsmitteln sowie der EDV-Technik und der Verbrauchsmittel, inklusive des Einholens von Angeboten, der Recherche von Bezugsquellen von Ersatzteilen oder von Reparaturmöglichkeiten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Konstruktion sowie Realisierung und Erprobung neuer Lernträger
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Teilsystemen der Lernträger
- Installation und Betreuung von Kommunikations- und Präsentationstechnik für Schulveranstaltungen (Konferenzen, Tag der offenen Tür, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Hausmessen etc.)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2. Formale Anforderungen

Staatlich geprüfte/r Techniker/in (m/w/d) der Fachrichtung Mechatronik oder Elektrotechnik oder sonstige Angestellte mit gleichwertigen Fähigkeiten und Fertigkeiten Gewichtungen entfallen hier

4 unabdinabar

3 sehr wichtia

2 wichtia

1 erforderlich

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse in der Fehlersuche, der Instandsetzung und der Wiederinbetriebnahme von Laboreinrichtungen (ortsfeste und ortsveränderliche Einrichtungen) und Lernträgern sowie der EDV-Technik	\boxtimes			
3.1.2	Kenntnisse über Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurtei- lungen				
3.1.3	Kenntnisse über den adressatengerechten Aufbau von erprobten Lernträgern und der Vorbereitung der erforderlichen Arbeitsum- gebung				
3.1.4	Kenntnis der vorhandenen Systeme (ortsfeste und ortsveränderliche Einrichtungen, EDV-Technik, technische Hilfsmittel, Präsentationstechnik), Einschätzung des Aufwandes und des zeitlichen Rahmens in Fällen von Ersatzbeschaffungen und Reparaturen				
3.1.5	Kenntnisse in der Pflege und Wartung der EDV-Technik (Reparatur, Standardinstallationen, Backups erstellen, archivieren und installieren)				
3.1.6	Kenntnisse der Metallbearbeitung sowie von Montage- und Verbindungstechniken			\boxtimes	
3.1.7	Kenntnisse im Bereich der SPS-basierten Automatisierungstechnik, der Robotik, der Antriebstechnik und pneumatischer Systeme		\boxtimes		

*)

1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			n*
	●Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				9
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu				
	arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und				
	Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzu-				
	stellen und neue Kenntnisse zu erwerben.			PEN	
	•bewältigt auch unter schwierigen Bedingungen das vorgege-				
	bene Arbeitspensum				
	•stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen und passt				
	eigene Kenntnisse entsprechend an				
	●bringt aktiv lösungsbezogene Ideen und Anregungen ein				
	•bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und Situationen und rea-				
	giert auf kurzfristige Veränderungen souverän				
				nA)	
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und		\boxtimes		
	entsprechend zu agieren.				
	berücksichtigt zeitliche Vorläufe und Terminvorgaben				
	•macht auf Vor- und Nachteile aufmerksam				
	•handelt systematisch und strukturiert				
	arbeitet vorausschauend		*		
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin				
	auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzuset-				
	zen.				
	•setzt die Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden zielführend ein				
	●entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
	•nutzt vorhandene Ressourcen so, dass der Aufwand in einem				
	angemessenen Verhältnis zur Zielerreichung steht				
	●berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte		I.		

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtunge			n*
	●Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu			\boxtimes	
	treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				1100
	●erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entschei-				
	dungsalternativen ab				
	●trifft Entscheidungen nachvollziehbar und erläutert diese				
	•erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				
	• bezieht in die Entscheidungsfindung unterschiedliche Faktoren				
	ein und berücksichtigt diese				
3.2.5	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
0.2.0	► Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			l-	l
ji 528	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	i			
	•Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
1)	C American die meily am Fold emizagesem				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutau-				
	schen.				
	●äußert sich mündlich und schriftlich strukturiert, flüssig und ver-				
	ständlich				
	•spricht und schreibt adressatenorientiert nachvollziehbar, stellt				
	sich auf den Gesprächspartner (m/w/d) ein				
	●hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	●informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert, erläutert				
	Zusammenhänge und gibt Wissen weiter				
222	12				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinan-				
	derzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte				
	zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen	-			
	• übt sachlich Kritik bzw. Feedback und nimmt solches offen ent-				
	gegen	-			
	reflektiert eigenes Denken und Handeln	-			
	●erkennt Konflikte/Interessenkollisionen frühzeitig, spricht sie of-				
	fen an und führt aktiv tragfähige Lösungen herbei				

*)

	► Erläuterung der Begriffe	Ge	tungen*		
	●Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1 .
3.3.3	Dienstleistungsorientierung Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.		\boxtimes		
	•verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen			•	
	•fragt gezielt und freundlich nach Anliegen, nimmt diese ernst und ergreift entsprechende Maßnahmen				
	• berät sachlich und zeigt mögliche Alternativen auf				
	•denkt und handelt fach- und ressortübergreifend				
					a a
3.3.4	Diversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahr- nehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	●berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen ver-				
	schiedener gesellschaftlicher Gruppen				
	 hinterfragt gewohntes Denken und eigene Verhaltensmuster 		*		
	●ist fähig zum Perspektivwechsel				
	●erkennt Diskriminierungen und positioniert sich dagegen				
225	Me to the second of		100000000000000000000000000000000000000		
3.3.5	 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 				
	 kennt und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebensituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang mit Menschen mit Migrationsgeschichte reflektiert eigene Denkmuster und Prägungen 			*	

*)